

Mehr Lebensqualität durch ein neues Behandlungskonzept

Name

Robin



Alter

3 Jahre

Interessen

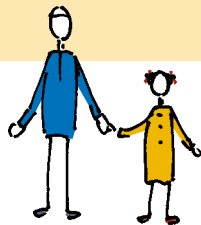
Mama, Papa,
Laufen lernen, endlich
selbständig bewegen



Die Krankheit

Infantile Zerebralparese (ICP, spastische Lähmung)

Durch eine schwere Komplikation bei Frühgeburt in der 32. Woche ist bei Robin eine bleibende Hirnschädigung eingetreten. Als Folge ist eine spastische Bewegungsstörung, die sog. infantile Zerebralparese, entstanden. Die Entwicklung von Robin ist deutlich verzögert, das freie Laufen hat er bis heute noch nicht erreicht.



Das Problem

Für Robins Eltern ist die Unsicherheit über die Entwicklung ihres Kindes eine große Belastung. Häufige Arztbesuche, Therapiestunden für Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie halten die Familie mit dem siebenjährigen Bruder Julian in Atem. Robins dringendster Wunsch, das eigenständige Laufen, ging trotz aller Bemühungen bisher nicht in Erfüllung. Die vom Gehirn ausgehende stark erhöhte Muskelspannung (Spastik) verursachte eine Spitzfußstellung und eine Störung der Hüfte. Die Aufrichtung, das Stehen und das Laufen wurden hierdurch verhindert.



Die Hilfe

Als wirksame neue Behandlung für Kinder mit spastischer Zerebralparese hat sich die Gabe des muskellähmenden Medikaments Botulinumtoxin erwiesen (das auch in der Kosmetik zur Glättung von Hautfalten verwendet wird). Die Erschlaffung einzelner Muskeln nach der Behandlung bewirkt eine Lockerung und Verbesserung der Beweglichkeit. Damit werden Fortschritte in der motorischen Entwicklung ermöglicht. Robin hat es durch Botulinumtoxin endlich erreicht, erste Schritte an einem Rollator zu gehen. Bei schwer behinderten Kindern, die durch die Spastik Schmerzen haben oder nur schwierig zu pflegen sind, wird Botulinumtoxin ebenfalls erfolgreich eingesetzt.

Wir wollen die Spenden für den Aufbau einer Spezialsprechstunde zur Behandlung mit Botulinumtoxin verwenden, so dass Kindern wie Robin in Zukunft auch in der Heidelberger Kinderklinik erfolgreich geholfen werden kann.


COURAGE
für chronisch kranke Kinder
eine Initiative aus dem Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg



Darum brauchen wir Ihre Hilfe!

Verantwortliches Team:

Prof. Dr. med. Joachim Pietz

Dr. med. Daniel Vater, Dr. med. Karin Koch

Sozialpädiatrisches Zentrum

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg

Koordination der Initiative:

Dr. med. Bärbel Striegel

Telefon: 06221 56-49 03

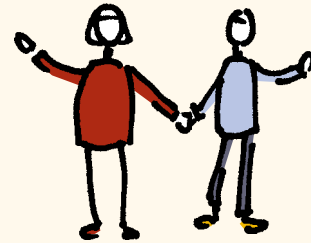
Telefax: 06221 56-43 39

baerbel.striegel@med.uni-heidelberg.de

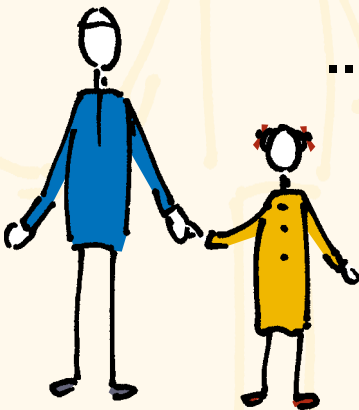
Mut haben – Mut geben!



**Jede
Spende
hilft**



... den chronisch kranken Kindern



Spendenkonto:

UNIKLINIKUM

BW-Bank

Konto Nr.: 7 421 500 429 · BLZ: 600 501 01

IBAN: DE64 6005 0101 7421 5004 29 · BIC: SOLADEST600

Bitte immer angeben:

Verwendungszweck: COURAGE

Spendenbescheinigungen können erstellt werden

COURAGE



für chronisch kranke Kinder
eine Initiative aus dem Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg